

Liebe Freundinnen und Freunde,

liebe Genossinnen und Genossen,

ich möchte Euch recht herzlich im Namen der ATIK- Neuen Demokratischen Jugend (YDG) begrüßen!

Während die Repressionswelle in der BRD gegen KurdInnen fortgesetzt wird, indem kurdische Jugendliche festgenommen werden, die Familien unter psychischen Druck gesetzt werden, Hausdurchsuchungen und Mitnahmen auf das Polizeirevier auf der Tagesordnung stehen, sind auch Repressionen und Inhaftierungen in der Türkei und im T. Kurdistan immer wieder Alltag.

In der Türkei werden KurdInnen willkürlich festgenommen und mit der Beschuldigung PKK-Mitglied zu sein zu jahrzehntelangen Haftstrafen verurteilt. Unter Folter werden ihnen Geständnisse erzwungen. Tagtäglich verschwinden in der Türkei und im T. Kurdistan Menschen. Jahrelang hören ihre Angehörigen nichts von ihnen. Sie wissen nicht, ob sie noch leben oder ob sie ermordet wurden und ihre Leichen in einem der vielen namenlosen Massengräber bestattet wurden. Durch die Waffen- und Panzerlieferungen der BRD mordet das türkische Militär in kurdischen Dörfern, Städten und gegen die Guerilla, die für die Freiheit Kurdistans kämpft. Immer wieder hören wir in den Nachrichten von kleinen Kindern, die beim Schafe hüten oder Spielen durch Minen ermordet werden.

All diese Maßnahmen haben nur ein Ziel: den kurdischen Befreiungskampf zu schwächen und die KurdInnen einzuschüchtern!

Unsere Antwort auf die Unterdrückung und Verleugnungspolitik der faschistischen türkischen Regierung muss Widerstand sein!

Gerade während dieser Zeit der Vernichtungs- und Verleugnungspolitik vonseiten der faschistischen türkischen Regierung mit Unterstützung der BRD versucht die türkische Regierung nach außen demokratisch zu wirken. Sie redet von einer Öffnung für die KurdInnen. Sie hat mit der Ausstrahlung des Staatssenders TRT auf Kurdisch begonnen. Während der Fernsehsender auf Kurdisch Sendungen ausstrahlt, dürfen Dutzende Angeklagte in Diyarbakir ihre Verteidigung nicht auf Kurdisch machen. Der Richter bezeichnete ihre Verteidigung, die auf Kurdisch erfolgte, als eine „unbekannte“ Sprache und vertagte die Verhandlungen. Hier wird deutlich sichtbar, dass nur die herrschenden Mächte die kurdische Sprache nutzen dürfen, wenn sie nämlich den Inhalt bestimmen können.

Die Friedensverhandlungen der PKK mit der türkischen Regierung sind ebenfalls nur eine Demokratiemasche. Während die PKK ihren Waffenstillstand einhalten soll, mordet die türkische Regierung gegen KurdInnen in der Türkei und im T. Kurdistan weiter.

Wir werden uns nicht von der Demokratiemasche der faschistischen türkischen Regierung blenden lassen und leisten Widerstand!

Seit Jahren kämpfen die HPG- und die TIKKO- Guerillas der TKP/ML zusammen auf den Bergen gegen die faschistische Türkei. Denn sie wissen genau, dass ein faschistischer Staat, der seit seiner Gründung nur Blut vergießt, mit Reden nicht zu beseitigen ist. Und sie wissen, dass sie gemeinsam stärker sind. Die faschistische Türkei fürchtet sich vor dem bewaffneten Widerstand!

Es gilt, ihren Widerstand zu unterstützen!

Es gilt, den gemeinsam Widerstand der Völker der Türkei und Kurdistans zu stärken!

**Freiheit für alle politischen Gefangenen!
Freiheit für die Völker Kurdistans und der Türkei!**